

Antrag Nr. 21-O-05-0014

DIE LINKE

Betreff:

Bewahrung des Gedenkens an die jüdische Schule auf dem Objekt „Mainzer Straße 110“ (Linke)

Antragstext:

Antrag der Fraktion-DIE LINKE:

Der Magistrat soll darauf hinwirken, dass die durch ein Schulprojekt in 2017 geschaffene Erinnerungsstele zum Gedenken an die zwischen 1936 bis 1942 auf diesem Gelände gelegene jüdische Schule erhalten bleibt und als Mahn- und Gedenkstätte bei veränderter Nutzung des Gesamtgeländes „Mainzer Straße 110“ in angemessener und würdiger Weise in das neue Projekt eingebunden wird.

Begründung:

Das von den Schülern vorgestellte Schulprojekt fand damals die Parteiübergreifende einstimmige Zustimmung des Ortsbeirates, der auch stolz darauf war, dieses Projekt aus seinen Verfügungsmitteln tatkräftig finanziell unterstützen zu können.

Gerade in der heutigen Zeit, in der unsere demokratische Grundordnung zu oft als selbstverständlich angesehen wird, ist es notwendig diese Werte auch zu beschützen und die Mahnung und Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus wach zu halten.

Der Ortsbeirat ist davon überzeugt, dass bei frühzeitigem Bewusstsein für unser Anliegen bei den für die Neuplanung zuständigen Verantwortlichen, ein angemessenes und würdigendes Einbinden der Gedenkstätte in die zukünftige Nutzung des Objektes ohne größere Schwierigkeiten umsetzbar wäre.

Wiesbaden, 08.06.2021